

Pressemeldung**Nachhaltigkeit trifft Produktschutz: Warum herkömmliche Blister bei Nutraceuticals nicht mehr reichen werden**

Mit dem Inkrafttreten der EU-Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) im August 2026 muss sich auch der Markt für Nutraceuticals auf deutlich verschärfte Anforderungen spätestens ab 2030 einstellen. Die SÜDPACK Medica rückt daher auf der Messe Vitafoods Europe ihre innovative Blisterlösung NutriGuard® am Messestand 5H22 in den Fokus der Messebesucher. Genau zum richtigen Zeitpunkt. Denn die PP-basierte Primärverpackung für Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine, Mineralstoffe und Supplements (VMS) entspricht nach heutigen Berechnungsstandards bereits den PPWR-Vorgaben in puncto Recyclingfähigkeit.

Der Verpackungsmarkt steht vor tiefgreifenden Veränderungen, neue Verpackungsregeln stellen den Status quo infrage. Auch der gesamte Nutraceutical-Markt inklusive des Bereichs Nahrungsergänzungsmittel ist davon unmittelbar betroffen. Und zwar früher und auch stärker als Viele heute erwarten.

Nutraceuticals – ein verpackungsrechtlicher Sonderfall

Gleichzeitig wird immer klarer: Der Nutraceutical-Markt folgt weder den Logiken klassischer Lebensmittelverpackungen noch rein pharmazeutischen Standards. Denn Nutraceuticals bewegen sich in einem Anwendungsfeld, das inhaltliche Überschneidungen mit der Pharmabranche aufweist. Trotz dieser Nähe unterliegen Nutraceuticals jedoch nicht dem Arzneimittel-, sondern dem Lebensmittelrecht. Für sie gelten demnach auch die entsprechenden Anforderungen in Bezug auf Verpackungsmaterialien und Verpackungskonzepte (Food-Grade), die mit Inkrafttreten der PPWR erfüllt werden müssen: Verpflichtend ist ab 2030 mindestens eine Recyclingfähigkeit von 70 % nach EU-Standards sowie ein Rezyklateinsatz von 10 % PCR (Post-Consumer Rezyklat).

Fakt ist: Eigene regulatorische Rahmenbedingungen, sensible Inhaltsstoffe und veränderte Marktanforderungen erfordern für Nutraceuticals ein unabhängiges, speziell entwickeltes Verpackungskonzept – und zwar bewusst gelöst von bisherigen pharmaorientierten Blisterkonzepten. NutriGuard® von SÜDPACK Medica

schließt als zukunftsorientierte Lösung, die gezielt für den Food-Supplement-Markt entwickelt wurde, genau diese Lücke.

Ein boomender Markt

Bei dem vom 5. bis 7. Mai stattfindenden Branchentreff in Barcelona erwartet die SÜDPACK Medica daher eine starke Nachfrage nach NutriGuard®. Zum einen, weil Hersteller sich jetzt den neuen Herausforderungen in puncto Verpackung stellen und möglichst rasch auch den Umstieg auf ein PPWR-konformes Verpackungssystem einleiten müssen. Zum anderen, weil der Markt insbesondere für Mineralstoffe, Vitamine und Antioxidantien kontinuierlich wächst: Wurde allein für Nahrungsergänzungsmittel die Marktgröße im Jahr 2025 auf rund 100 Milliarden US-Dollar geschätzt, sind für 2034 bereits 220 Milliarden US-Dollar prognostiziert. Europa dominiert derzeit mit knapp 29 Milliarden US-Dollar und einem Anteil von 29 % neben dem asiatisch-pazifischen Raum und den USA den globalen Markt in diesem lukrativen Segment.

Die Tablettenform ist dabei mit einem Anteil von über 38 % auch im Jahr 2026 weltweit am stärksten verbreitet, gefolgt von Kapseln und Gel Caps. Die Gründe: hohe Verbraucherakzeptanz, längere Haltbarkeit, einfachere Dosierbarkeit sowie höhere Dosiergenauigkeit im Vergleich zu Flüssigkeiten und anderen Darreichungsformen. Die Verpackung in Blistern bietet dabei im Vergleich zu Dosen oder Fläschchen ein hohes Maß an Produktschutz, da die einzelnen Tabletten bis zum Verzehr in den getrennten Kavitäten vor Feuchtigkeit oder ähnlichen Einflüssen bewahrt werden. Darüber hinaus zeichnen sich Blister durch eine gute Packmitteleffizienz aus.

NutriGuard – eine zukunftssichere Lösung für die Herausforderungen der Branche

NutriGuard ist ein wegweisendes Verpackungskonzept für die Branche, das neben dem Produktschutz auch die PPWR-Konformität im Fokus hat. Damit ist die Blisterlösung ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft und zu mehr Nachhaltigkeit in der Kunststoff- und Verpackungsindustrie.

Mit NutriGuard, einem Verpackungssystem aus PP-basierter Tiefzieh- und Deckelfolie, überträgt SÜDPACK Medica die aus der Entwicklung des vielfach prämierten

PharmaGuard®-Blisterkonzepts gewonnenen Erfahrungen gezielt auf die Anforderungen des Nutraceutical-Marktes.

Die Verpackung lässt sich als echte Monolösung bestehenden europäischen PP-Recyclingströmen zuführen, ihre Recyclingfähigkeit kann dabei von einem unabhängigen Institut zertifiziert werden. Zudem bietet SÜDPACK Medica NutriGuard mit einem Rezyklatanteil von 10 % PIR (Post-Industrial Rezyklat) aus dem eigenen mechanischen Wertstoffmanagement an. Eine weiterentwickelte Version wird zukünftig auch den in der PPWR geforderten 10%igen Post Consumer Rezyklatanteil ermöglichen. Durch den Umstieg auf die recyclingfähige Verpackung profitieren Hersteller und Verpacker darüber hinaus von den ab 2026 in der EU nach und nach verschärften EPR-Gebühren (Extended Producer Responsibility), die auf Grundlage der Umweltauswirkungen und der Recyclingfähigkeit berechnet werden und dadurch sinken würden.

Damit erschöpfen sich die Vorzüge von NutriGuard allerdings noch nicht. Denn PP weist insgesamt eine deutlich bessere CO₂-Bilanz als PVC/PVdC + Aluminium oder PET auf ([gemäß Auswertungen des Pharma Manufacturing Forums](#)) und wird selbst von namhaften Pharmazeuten als zukunftssicherer Packstoff für niedrige bis mittlere Barriestufen ausgewählt.

Aber auch in der Anwendung und Verarbeitung kann NutriGuard punkten, zum Beispiel durch das exzellente Durchdrückverhalten der Deckelfolie. Denn SÜDPACK stellt die Compounds dafür selbst her, sodass die Folie besonders anwenderfreundlich ausgelegt werden konnte und sich für die verschiedensten Tablette- oder Kapselarten einsetzen lässt. Darüber hinaus sorgt das Verpackungskonzept aus aufeinander abgestimmter Tiefzieh- und Deckelfolie für eine effiziente Maschinengängigkeit auch bei hohen Taktzahlen. Die Deckfolie zeichnet sich nicht zuletzt durch ihre gute Bedruckbarkeit mit GIO-konformen, sprich lebensmittelrechtlich unbedenklichen Druckfarben aus. Insbesondere im Premiumsegment bringt dies entsprechende Marketing- und Branding-Vorteile.

Über SÜDPACK Medica AG

Die SÜDPACK Medica AG mit Hauptsitz in Baar (CH) ist einer der führenden Anbieter von sterilen Verpackungslösungen in Europa und wegweisender Partner für die globale medizinische, pharma-

zeutische sowie diagnostische Industrie. Das Unternehmen ist Teil der SÜDPACK Unternehmensgruppe und wurde 1989 gegründet. Kernkompetenz der SÜDPACK Medica ist die Entwicklung von kunststoffbasierten Verpackungslösungen für Sterilgüter. Das Produkt- und Leistungsspektrum der SÜDPACK Medica reicht von Standardlösungen über maßgeschneiderte, kundenindividuelle Verpackungskonzepte und umfasst die Herstellung von co-extrudierten Weich- und Hartfolien, die als Boden- und Deckelfolien ihre Anwendung finden, sowie von vorgefertigten Beutellösungen für unterschiedlichste Produkte. Dabei profitiert die SÜDPACK Medica auch von der langjährigen Technologie- und Innovationsführerschaft der SÜDPACK Gruppe im Bereich der Co-Extrusion polymerbasierter Folienlösungen.

Die Fertigung der Produkte der SÜDPACK Medica erfolgt an vier Standorten in Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz. Diese sind mit modernster Anlagentechnologie ausgestattet und fertigen nach höchsten Qualitäts- und Hygienestandards, unter anderem auch unter Raumbedingungen.

Für eine optimale Betreuung und Zusammenarbeit mit ihren Kunden in aller Welt greift die SÜDPACK Medica auf ein spezialisiertes Team aus Qualität, Vertrieb, Entwicklung und Anwendungstechnik zurück, das über eine langjährige Expertise im Bereich von Polymeren und Verfahrenstechnik sowie im Markt für Sterilgutverpackungen verfügt. Damit ist die SÜDPACK Medica für ihre Kunden kompetenter Lösungspartner für die Umsetzung von Verpackungslösungen auch mit anspruchsvollsten Anforderungen.

SÜDPACK fühlt sich einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und nimmt seine Verantwortung als Arbeitgeber sowie gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und seinen Kunden wahr. Mit einem eigenen Standort für die Verarbeitung von Biopolymeren und einer eigenen Compoundierung zählt die SÜDPACK Gruppe zudem zu den Vorreitern in der Herstellung von zukunftsweisenden, nachhaltigen und kreislauffähigen Verpackungskonzepten.

Unternehmenskontakt

SÜDPACK Medica AG

Cordula Schmidt / Unternehmenskommunikation

Neuhofstrasse 20

CH-6340 Baar

info@suedpack-Medica.com

www.suedpack-Medica.com